



Willkommen zum Gauder Akustik Newsletter!

Liebe/r

diesen Newsletter möchte ich mit einem Thema einleiten, dass seit ewigen Zeiten für Zündstoff sorgt:



Dr. Roland Gauder

1. Quellen

Früher war es einfach: Man hatte den Schallplattenspieler, der mit Abstand das beste Musiksinal herausgab, und dann noch das Radio mit eingeschränkter Dynamik und Bandbreite gegenüber der Platte. Ganz abgesehen davon, dass es selbst in den 70ern noch Monosendungen gab, war das Mitschneiden am Radio ein sehr schwieriges und langwieriges Geschäft, und manchmal bekam man seinen Lieblingssong einfach nicht auf Band aufgenommen. Dann

konnte man noch von Tonband zu Tonband überspielen, aber auch das war wenig qualitätsfördernd. Andererseits waren die Lautsprecher noch nicht so gut, sodass man sich wenig daran störte.

Jajaja, die guten alten Zeiten! Früher war alles besser, sogar die Zukunft! Aber stimmt das wirklich?

Nein, Nein und nochmals Nein! Die Musik war besser, ja das stimmt natürlich, aber Musikhören war ein teures Vergnügen, sowohl von der Hardware als auch von der Software her. Lassen wir mal die Hardware beiseite, alleine schon eine LP zu kaufen war damals nur an Geburtstagen oder Weihnachten möglich, oder man trug Zeitungen aus.....

Und heute? Für eine Handvoll Euro bekommen Sie heute alles, was Sie wollen! Jedes Album Ihrer Lieblingsmusiker, Tipps und Informationen, Songtexte und das mittlerweile in überragender Qualität. Bei Qobuz gibt es mittlerweile sehr viel Alben in HiRes oder Ultra HiRes. Und das hören Sie!

Und wenn Sie noch auf Platte, CD, Bandmaschine oder Kassettendeck stehen – ebenfalls kein Problem, denn auch diese Quellen haben einen enormen Dynamikumfang und tolle Klangqualität.

Ich halte deshalb nichts davon, sich auf ein Medium zu beschränken, ich lebe mich in allen aus. Auch meine Akai-Bandmaschine und mein Nakamichi-Deck spielen immer wieder. Wenn auch oft nur aus nostalgischen Gründen..

Aber für mich als Lautsprecherentwickler und –Hersteller sind die Goldenen Zeiten angebrochen! Mit all diesen Quellen hat man eine solch hervorragende Klangqualität zur Verfügung, dass die Unterschiede zwischen den Lautsprechern deutlich hörbar sind. Und für Sie natürlich auch. Denn nie war es so günstig Musik in hervorragender Qualität zu hören!

2. Die neue Elargo-Serie

Ja, jetzt gibt es sie endlich! Die neuen Standlautsprecher **Elargo 100** und **Elargo 200** werden seit Beginn Februar 2025 ausgeliefert. Viele,

die schon Fotos davon gesehen haben, freuen sich jetzt bestimmt, denn es gibt die **Elargos** auch in Rosenholz.

Nach all den Jahren mit Klavierlack weiß und schwarz haben wir uns entschlossen (nach vielen Anfragen von Ihnen) wieder eine Serie in Rosenholz mit transparentem Klavierlack darüber anzubieten. Und das Ergebnis kann sich hören und sehen lassen, wie ich meine. Natürlich bekommen Sie eine perfekte Verarbeitungsqualität und natürlich sind alle neuen Technologien wie das Bass Extension System und das TDC darin enthalten, klar. Zusätzlich gibt es noch ein weiteres technisches Schmankerl, das den Klang ebenfalls auf eine neue Stufe hebt. Darüber demnächst mehr.



Elargo 200

Elargo 100

Und natürlich gibt es beide Lautsprecherboxen auch in Klavierlack weiß und schwarz! Und mit Abdeckungen mit Magnethalterungen!



Elargo 100 in Klavierlack schwarz mit und ohne Bespannrahmen

Gerne würde ich Ihnen jetzt meine Klangeindrücke beschreiben, aber als Entwickler sollte man sich ja immer zurücknehmen und andere, neutrale Personen darüber schreiben lassen. Ich muss Sie deshalb auf den ersten Testbericht der Fachpresse vertrösten. Audio/Stereoplay wird in einem der nächsten Hefte die Elargo 100 zertifizieren und die Elargo 200 wird voraussichtlich in „Stereo“ besprochen. Stereo wurde vor 4 Wochen von der Funke Mediengruppe an die „Falke-Media“-Gruppe verkauft, der Redaktionsbetrieb läuft aber weiter. Was immer das heißt....

Deshalb also meine Bitte: Gehen Sie doch mal zu Ihrem Gauder Akustik Fachhändler und lassen Sie sich die Elargos vorführen! Sie werden es nicht bereuen. Höchstens Ihr Geldbeutel.....

3. Damit sind wir schon bei meiner kleinen Umfrage

Ich würde gerne von Ihnen wissen, wie wichtig für Sie die Testurteile der Fachpresse sind. Richten Sie sich danach? Gehen Sie nach einem guten Test zum Fachhandel und lassen Sie sich das entsprechende Gerät/Lautsprecher vorführen?

Und natürlich: Wie wichtig ist der Klang des Lautsprechers? 100 %? Sind noch andere Punkte wichtig (Größe, Aussehen, Formensprache, Verpackung, Nachhaltigkeit, Benutzerfreundlichkeit...) und mit wieviel Prozent würden Sie das einstufen?

Über reichlich Feedback würde ich mich freuen, denn diese Umfrage ist für mich sehr wichtig. Also: Bitte in die Tasten hauen!

4. Electric Audio

Und noch eine Premiere! Und eine kleine Sensation? Das müssen Sie entscheiden! Also, worum geht's? Unsere Elektronik ist fertig! Unser erster Verstärker, unsere erste Endstufe!

Ja, müssen die jetzt auch noch Elektronik machen? Gute Frage! Müssen nicht, aber wollen! Wir haben ein einzigartiges Konzept für einen klassischen analogen HiFi-Verstärker über die Jahre hinweg entwickelt, und Günther Mania hat diesen Verstärker für uns gebaut und weiterentwickelt. Eine tolle Zusammenarbeit! Wir beide haben viel voneinander gelernt und viel voneinander profitiert. Nach all den Jahren, die wir uns schon kennen, war das sehr erquickend!

Doch nun zum Wichtigen, zum Produkt: Wir starten mit einem Vollverstärker, dem TAE 150 und einer dazu passenden Endstufe, der PAE 150. Vollverstärker und Endstufe werden Sie fragen, was soll das denn? Ganz einfach: Alle unsere Lautsprecher (mit Ausnahme der Arconas) besitzen ein BiWiring/BiAmping-Terminal. Also benutzen Sie den Vollverstärker zunächst für die gesamte Box, und nach dem Kauf der Endstufe benutzen Sie diese für den Bass (untere Anschlussklemmen) und den Vollverstärker für den Mittel-Hochton-Bereich (obere Anschlussklemmen). Dabei steuert der Vollverstärker die Endstufe an, mit geregelter Musiksignal und allen weiteren Steuerungsinformationen. Sie haben damit nicht nur die doppelte Leistung, sondern Sie können dann auch die Endstufe, die ja nur den Bass versorgt, gegenüber dem Vollverstärker in der Lautstärke verstimmen, also lauter oder leiser machen, was bei sehr dünnen oder sehr dicken Aufnahmen ein unschätzbbares Feature ist.

Damit möchte ich es für heute mit unserer Elektronik bewenden lassen. Im nächsten Newsletter gibt es mehr dazu!



Der Stereo-Vollverstärker Electric Audio TAE 150



Die Stereo-Endstufe Electric Audio PAE 150

5. Musiktipp

Nach der zweiten Aufforderung wurde ein Schuh daraus! Es gibt im nächsten Newsletter die Auflösung zur Wahl des schwarzen Albums, also des Albums, das erschienen wäre, wenn sich im Jahr 1971 die Beatles wieder vereint hätten.

Heute nehme ich wieder mal eine Band ins Visier, die bei uns in Deutschland auch nie wirklich den Durchbruch geschafft hat, obwohl sie wirklich unglaublich gute Alben und Singles herausgebracht hat. Aber das kennen wir ja schon von „Titanic“. Heute rede ich über „Blue Öyster Cult“. Wer, werden Sie fragen? Ach, die mit „Don't fear the reaper“ und der Kuhglocke. Ja, so schnell wird man auf ein Lied reduziert, bis heute. Dabei gibt es in den Jahren von 1972 bis 1981 so viele gute, manchmal sogar einzigartige und in vieler Hinsicht wegweisende Songs mit poetischen („between the horror of space and

the terror of time"), mystischen („flaming telepaths“, „Joan Crawford“), böartigen („Career of evil“), bedeutungsschwangeren (Dominance and Submission), lebensweisheitenversprühenden („Veterans of the Psychic Wars“) und astronomischen („Extra Terrestrial Intelligence“) Texten, die man jahrelang durchforsten und analysieren kann, ohne dass einem dabei langweilig wird. Ein großes Werk, ein bedeutendes Werk, das diese fünf amerikanischen Musiker hinterlassen haben, mit Rockmusik vom Feinsten, hier bleibt kein Auge trocken, kein Wunsch unerfüllt. Hier ist meine ultimative Anspielliste von BÖC:

Career of Evil, Dominance and Submission, Flaming Telepaths, Astronomy, Don't fear the Reaper, The Revenge of Vera Gemini, This ain't the Summer of Love, Death Valley Nights, Searchin' for Celine, Nosferatu, R U ready 2 rock, Fire of Unknown Origin, Veterans of the Psychic Wars, Joan Crawford, Burnin' for you.

Eine Menge Titel, aber ich weiß wirklich nicht, welchen ich weglassen soll. Die sind alle wahnsinnig gut und hörenswert. Etwas für richtige Rockliebhaber!

Schlusswort

So, damit beschließen wir den Februar 2025. Ich weiß, Sie sind jetzt schon gespannt auf den Newsletter für den März. In der Zwischenzeit empfehle ich Ihnen, doch mal wieder Ihren Fachhändler aufzusuchen und sich in die Elargo und den Electric Audio TAE 150 zu verlieben! Bei mir ist das gleich nach den ersten Takten passiert!

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Dr. R. Land". The signature is stylized with a long, sweeping underline.



Gauder Akustik
Steinbeisstr. 24 - 26, Renningen
Germany

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich auf unserer Website dafür angemeldet
haben oder Kunde von Gauder Akustik sind.

[Abmelden](#)